



Die Schere zwischen den Versorgungsbezügen im Ruhestand und der Besoldung als Beamt*in im aktiven Dienst geht immer weiter auseinander. Zuletzt zementiert durch das Besoldungsanpassungsgesetz 2022. Ruhestandsbeamt*innen wird neben einer Einmalzahlung zur Kompensation der fehlenden Besoldungserhöhung bis Dezember 22 auch die Angleichungszulage von 33% bzw. 20% verweigert. Damit zeigt der Dienstherr, dass für ihn die Fürsorgepflicht mit dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst vorbei ist. Während die Inflation steigt und die Renten erhöht werden, wird Eure Lebensleistung nicht anerkannt. Hier spart Hamburg am falschen Ende!

Deshalb rufen die Gewerkschaften GdP, GEW und ver.di unter dem Motto

Ausgedient und abgehängt

auf zu einer

**Demonstration der Versorgungsempfänger*innen der
Stadt Hamburg am 25. August 2022**

Start: 13.00 Polizeikommissariat 14, Caffamacherreihe 4

Ziel: Gänsemarkt mit Kundgebung vor der Finanzbehörde

Ende: ca. 14.00

Alle gemeinsam, weil's einfach (nicht) reicht!

Horst Niens, GdP; Berthold Bose; ver.di; Sven Quiring, GEW